

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 72 (1989)
Heft: 7

Artikel: Fliege betäubt Pilz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-413601>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tenversammlung: Die Union Basel und Basel FVS werden diese Tagung gemeinsam organisieren. Am Schluss der Tagung verabschiedeten die Delegierten eine Resolution (s. Kasten), in der der Iranische Mordaufruf gegen den Schriftsteller Salman Rushdie eindeutig verurteilt wurde.

Wirbel auf der Sonne

Astronomen haben erstmals auf der Oberfläche der Sonne einen grossen Strudel entdeckt, in dem Gase herumgewirbelt und schliesslich ins Innere der Sonne gerissen werden. Für ihre Beobachtungen haben die Forscher ein neues schwedisches Sonnenteloskop auf den Kanarischen Inseln benutzt. Das Teleskop, das auf einem 2400 Meter hohen Berg steht, liefert besonders kontrastreiche Bilder. Die Astronomen haben mit Hilfe des Teleskops einen 80minütigen Film aufgenommen, der deutlich zeigt, was in einer Region mit rund 3000 Kilometer

Durchmesser auf der Sonnenoberfläche passiert: Gase bewegen sich mit einer Geschwindigkeit von 270 bis 600 Meter pro Sekunde in einem Wirbel und werden nach ein bis zwei Stunden in einer Art Strudel ins Innere der Sonne gezogen.

Temperaturen auf der Sonne geben noch Rätsel auf

In den Atmosphären von Planeten kennt man Wirbel seit langem: Die Erde hat ihre Taifune und Hurrikane, und der Jupiter weist als Struktur den Grossen Roten Fleck auf, einen Wirbel in der Atmosphäre, der seine Form über Jahrzehnte hinweg weitgehend behält. Auf der Sonne werden durch die Wirbel und das schwache Magnetfeld, das auf der Oberfläche herrscht, vielleicht Ströme erzeugt, die dazu beitragen, die äusseren Bereiche der Sonnenatmosphäre, der sogenannten Korona, aufzuheizen. Bis heute weiss man nicht genau, warum die Korona der Sonne bis zu vier Millionen Grad heiss ist. Die Temperatur an der Sonnenoberfläche beträgt nur gut 6000 Grad Celsius.

«Nature», Bd. 335

Wenn's weiter keine Irrtümer gäbe!

Kafka, ein literarischer «Dilettant»?

Schriftsteller wie Franz Kafka, Maxim Gorki und William Faulkner sind nach Ansicht des kanadischen Radios CBC offenbar reine Dilettanten. Mit dieser Begründung jedenfalls lehnte CBC Werke dieser Autoren ab, die der kanadische Schriftsteller Crad Kilodney unter seinem eigenen Namen für einen Wettbewerb eingereicht hatte. Wie Kilodney in Toronto berichtete, hatte er Werke von insgesamt sieben Klassikern der Weltliteratur eingereicht, um die Kompetenz der Jury auf die Probe zu stellen. Zu literarischen «Dilettanten» waren auch Luigi Pirandello, Jack London, O. Henry und Sherwood Anderson abgestempelt worden. (SDA)

Veranstaltungen

Basel

(Freidenker-Vereinigung)

Jeden ersten Freitag des Monats, ab 20 Uhr,

freie Zusammenkunft der FVS-Sektion Basel und Umgebung

im Restaurant «Stänzler», Erasmusplatz, Busstation 33.

Basel

(Freidenker-Union)

Dienstag, 11. Juli 1989, ab 15 Uhr

Seniorenhock

im Seegarten (Grün 80)

Chur

Freie Zusammenkunft der Freidenker-Vereinigung Graubünden

jeweils am 1. Dienstag des Monats, abends um 19.30 Uhr im Hotel «Krone» in Chur-Masans bei der Autobahn-Ausfahrt Chur-Nord. Busverbindung. Heimtransport ist gewährleistet.

St. Gallen

Monatstreff (freie Zusammenkunft) der Regionalgruppe St. Gallen

Wir treffen uns jeden 1. Montag des Monats ab 19.30 Uhr im Bahnhofbuffet St. Gallen (1. Klasse).

ZEITSCHRIFT FÜR KULTUR, POLITIK UND FREIDENKERTUM diesseits

Ausgabe Nr. 2/1989

200 Jahre Französische Revolution/Deschner/Lebenskunde/Faschismusforschung/Vorurteilsforschung/Rushdi/Trauer/Freidenker DDR.

Rubriken: Nationalfeiertag/Theodor Hartwig/Ernst Toller/2 x Okkultismus/Esperanto/Jugendweihe u.a.

Erscheint vierteljährlich. Einzelpreis DM 3,50 + Porto, Jahresabo DM 16,-; Probeexemplar kostenlos.

ZEITSCHRIFT FÜR AUFLÄRUNG UND HUMANISMUS diesseits

Hobrechtstr. 8/9
1000 Berlin 44
Tel. 030 - 623 70 33

Fliege betäubt Pilz

Ohne Bienen keine Äpfel. Dass Pflanzen und Insekten bei der Bestäubung zusammenarbeiten, ist seit langem bekannt. Neu haben texanische Forscher entdeckt, dass auch ein Pilz bei seiner Fortpflanzung auf die Mitarbeit einer bestimmten Fliege angewiesen ist.

Der Pilz *Epichloe typhina* produziert männliche und weibliche Sporen. Damit die beiden zusammenkommen und eine Befruchtung stattfinden kann, verlässt sich dieser Pilz aber nicht auf den Wind wie viele seiner Kollegen, sondern auf die Fliege *Phorbia phrenione*. Sie und nur sie legt ihre Eier jeweils auf die Pilzspitzen, nimmt dabei auch ein paar Sporen auf und trägt sie, eierlegend, von Pilz zu Pilz. Nur auf diese Weise kann sich der Pilz sexuell vermehren, meinen die Texaner.

«New Scientist», Bd. 1630